



# Gebete für die Priester

**BdH** © **Bund der Hingabe**

Dem unsterblichen Gedächtnis Seiner Heiligkeit  
Papst Pius XII., welcher mit glühendem Eifer die Hei-  
lung des Klerus wünschte, in Demut gewidmet.

KONTAKTE - E-Mail:

[info@botschaftderliebe-gottsprichtzurseele.org](mailto:info@botschaftderliebe-gottsprichtzurseele.org)

Webseite: <http://botschaftderliebe-gottsprichtzurseele.org/>

Der Name des Urhebers muss genannt werden. Die Texte dürfen nicht kommerziell verwendet werden. Die Texte dürfen nicht verändert werden. "Bund der Hingabe" ist der Herausgeber der Webseite und auch der damit verbundenen Veröffentlichungen, die alle kostenlos verteilt werden und notariell beglaubigt sind.

Die Texte der Offenbarungen dürfen kopiert und ohne Änderungen oder literarischen Verbesserungen kostenlos weiter gegeben werden, wortgetreu und unter Berücksichtigung des Sinnes, denn sie sind Worte Gottes.

Alle eventuellen kommerziellen Versionen der Texte sind nicht erlaubt, sind nicht von uns, wurden von uns nicht erlaubt, sind nicht von Bund der Hingabe überprüft worden.

**Diese Broschüre weitergeben  
heißt eine gute Sache fördern! Zu beziehen durch:**

**Gebete**  
**für die Priester**

*Teil I - Die 33 Aufopferungen*  
**des kostbaren Blutes Jesu** (*nach Gloria Crux*)

*Teil II - Gedanken zum Priestertum*

*Teil III - Der Liebesakt*  
(*nach den Offenbarungen an die deutsche Mystikerin Justine Klotz*)

*Teil I - Die 33 Aufopferungen*

**des kostbaren Blutes Jesu** (*nach Gloria Crux*)

Viele Priester, wie z.B. der hl. Pfarrer von Ars, der hl. Franz von Sales, der hl. Johannes Bosco, wurden heilig weil ihre Mütter fleißig das Gebetbuch benutzten und unablässig den Rosenkranz beteten, jene geheimnisvolle Kette, welche die Menschen mit Gott verbindet und mit den Engeln vereinigt. In den Herzen dieser Mütter hörte das Gebet nie auf, auch in schweren Körperlichen und seelischen Belastungen blieben sie immer treu.

Willst auch Du, diesen heldenhaften Frauen gleichen und von Gott heilige Berufe für die Welt erleben? Dann bete für jene, welche Gott noch auf Erde dienen, auf dass sie heilig leben mögen, und bete besonders für jene Priester, die im Fegefeuer leiden, damit sie durch Deine Gebete und Opfer bald zur ewigen Herrlichkeit gelangen. Dieses bescheidene Büchlein soll Dir eine Hilfe dazu sein.

O fromme Seele, die Du Dich entschließt, den Priestern zu helfen, sei eine Fackel der Liebe für Jesus, den ewigen Hohenpriester, und für seine Diener! Sei den Priestern ein Trostengel in ihren Ölbergstunden. Stütze sie mit deinem Gebet, wenn ihre Schritte unter der Last des Kreuzes straucheln wollen. Sei ihnen Veronika und reiche ihnen das weiße Tuch, das Deine Opfer gewoben haben. Leiste Genugtuung für die Sünden der Menschen, die den Priestern Undankbarkeit und Verachtung entgegenbringen.

Weit mehr, als er andere Menschen versucht, bemüht sich der böse Feind, Priester ins Verderben zu ziehen. Unermüdlich ist Satan am Werk, das "Salz der Erde" zu vergiften. Die Hölle triumphiert, wenn ein Priester fällt, und mit der Hölle triumphieren auch die Feinde Christi auf Erden. Jeder Priester müsste, seiner hohen Würde entsprechend, im Himmel hohe Herrlichkeit genießen. Aber wenn er nicht ganz heilig gelebt hat, muss er die Qualen des Fegefeuers erleiden, denn kein Unreiner darf in den Himmel eingehen.

Denke daran, dass die Priester ihr Leben Gott weihen, um es Dir zu ermöglichen, einmal ewig selig zu werden. Wenn Du Dir der ungeheuren Bedeutung dieser Tatsache bewusst bist, dann wirst Du nichts anders wollen, als ihnen dafür zu danken, indem Du ihnen mit Gebet und Opfer beistehst.

In Südamerika sind die Priester so arm, dass ein Drittel von ihnen nach ihrem Tode auf Kosten der Gemeinde beigesetzt wird. Wer wird für sie Genugtuung leisten und für viele andere, die in Vergessenheit geraten sind? Wer denkt an diese Wohltäter der Menschheit, welche in den Leprastationen, in den Gefängnissen, im Kriege bei Ausführung ihrer Pflicht ums Leben kamen? Kein Denkmal und kein Gedenktag sprechen von diesem Heroismus! Die Gnaden, welche Gott jenen zukommen lässt, die den Priestern im Fegefeuer durch Gebet und Opfer helfen, sind imstande, die ganze Welt zu bessern.

"Wer einem Apostel hilft, wird den Lohn eines Apostels bekommen." (G. Crux)

## **Alte Andacht im neuen Gewande**

Die alte Andachtsübung der “dreiunddreißig Aufopferungen des kostbaren Blutes Jesu” wird nunmehr in ein “Rosenkränzlein” zusammengefasst, welches einfacher zu beten und zu verbreiten ist.

Diese fromme Übung bringt nicht nur allein den im Fegefeuer leidenden Priestern Hilfe, sondern vermittelt auch den Betern besondere Gnaden und bewirkt wunderbare Bekehrung der Sünder. Sie entreißt Christen der Lauheit, macht aus Priestern mutige Apostel, bewirkt Besserung bei Krankheit, mildert das Leid durch freudige Bereitschaft, den Willen Gottes zu erfüllen, und nicht zuletzt: Sie erweckt in der Seele den Wunsch nach größerer Vollkommenheit.

Jene Menschen, welche demütig, vertrauensvoll und mit Ausdauer diese Andacht regelmäßig verrichten, können die Wahrheit des oben Gesagten bestätigen. Eine arme Seele im Fegefeuer gibt Kund: “Ihr Lebenden könnt alles für uns erwirken und wir können alles für euch - es ist nur ein Gebetsaustausch.” (vgl. Lucia Fiorentini, Seite 38)

Die große hl. Theresia von Avila schreibt: “Alles das, was ich von den Heiligen nicht erhalten konnte, habe ich immer durch die Fürbitte der armen Seelen im Fegefeuer bekommen.”

Niemand kann sich die Leiden im Fegefeuer vorstellen. Gott jedoch hat eine besondere Liebe zu den im Fegefeuer büßenden Priesterseelen, welche Er aus Seine “Augäpfel” bezeichnet.

Wenn Gott für ein Glas Wasser, das in Seinem Namen gereicht wird, eine Vergeltung verspricht, um wie viel mehr wird Er jene belohnen, welche den leidenden Seelen den Kelch mit dem Blute Christi reichen, um damit den “Durst“ nach Gott stillen?

Wenn wir uns vorstellen, welcher Ehrenplatz einem Priester - seiner Würde entsprechend - im Himmel zusteht, dann können wir einigermaßen verstehen, wie sehr Gott die Befreiung dieser Ihm geweihten Seelen wünscht, welche Christus auf Erden vertreten haben, und auf deren Stirne steht “Du bist Priester auf ewig.”

Für unser Gebet werden wir deshalb mächtige Fürbitter bekommen, welche die unendlichen Schätze des barmherzigen Herzens Gottes für alle Lebenden zu erschließen vermögen.

### **Art der Aufopferung des Kostbaren Blutes Christi**

Man gedenkt der armen Seele desjenigen Priesters, die im Fegefeuer am meisten zu leiden hat und für die niemand betet, lässt sie durch den Schutzengel grüßen und bitten, ihrerseits Gott für uns um die gewünschte Gnade anzuflehen. Dann wirft man sich Geistigerweise zu Füßen des hl. Kreuzes nieder und betrachtet mit der Schmerzhaften Gottesmutter den am Kreuz verblutenden Heiland. Man beginnt den Rosenkranz, indem man beim Kreuzchen das “De profundis... / Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir...” betet:

#### **Aus der Tiefe...**

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir.

O Herr, vernimm meine Stimme!

Lass lauschen Dein Ohr auf mein lautes Flehen! Wenn Du der Sünden gedächtest, o Herr,  
o Herr, wer könnte bestehen?

Doch nein, bei Dir ist Vergebung,  
auf dass man in Ehrfurcht Dir dient.

Ich harre des Herrn. Meine Seele harrt.

Ich hoffe auf seine Verheißung.

Es hofft meine Seele mehr auf den Herrn  
als auf den Morgen der Wächter.

Israel, harre des Herrn!

Denn beim Herrn ist Erbarmen,  
bei ihm ist reiche Erlösung.

Ja, Israel wird Er erlösen  
von all seinen Sünden.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

und das ewige Licht leuchte ihnen.

Wenn der Sünden Du gedächtest, o Herr,  
o Herr, wer könnte bestehen?

**Bei den ersten vier goldenen Perlen nach dem Kreuzchen betet man folgendes Stoßgebet:**

“Unsere Liebe Frau vom Heiligsten Herzen, bitte für diese arme Priesterseele.”

**Bei den elf kleinen roten Perlen  
betet man wieder:**

“Ewiger Vater, ich opfere Dir das Kostbare Blut Jesu für die Seele jenes Priesters auf, die im Fegfeuer am meisten zu leiden hat und die am verlassensten ist.”

**Bei den vier goldenen Perlen betet man wieder wie zuvor:**

“Unsere Liebe Frau vom Heiligsten Herzen, bitte für diese arme Priesterseele...” - (so bis zum Schlusse).

**Am Ende des Rosenkränzleins betet man:**

*Lasset uns beten:* O Herr Jesus Christus, ewiger Priester, der Du während Deines Erdenwandels jedem armen Leidenden und Verlassenen geholfen hast, ich bitte Dich, wende Deinen mitleidvollen Blick auch der Seele jenes Priesters zu, welche im Fegfeuer am meisten zu leiden hat und von allen vergessen und verlassen ist. Schau doch, wie diese Seele von den schrecklichen Flammen gepeinigt wird und herzerreißend um Erbarmen und Hilfe fleht.

*O Barmherzigstes Herz Jesu,* Du hast am Ölberg in bitterster Einsamkeit und seelischen Qualen blutschwitzend gebetet: “Vater, wenn es möglich ist, lasse diesen Kelch an mir vorübergehen, jedoch nicht mein Wille, sondern der Deine soll geschehen.” Um dieser Deiner Ergebenheit, Deines schmerzhaften Leidens und Deiner Todesangst willen, bitte ich Dich, erbarme Dich der armen Priesterseele, für welche ich Dich bitte. Lindere ihre Leiden und tröste sie in ihrer Verlassenheit, so wie Dich Dein Himmlischer Vater durch Seinen Engel getröstet hat. Amen.

*Unsere Liebe Frau vom Heiligsten Herzen,* Mutter der Barmherzigkeit und Mutter des ewigen Priesters, Königin der Apostel, wende Deine barmherzigen Augen der armen Priesterseele zu, für welche ich Dich bitte.

*O milde Königin vom Heiligsten Herzen,* zeige Deine Macht und befreie die Seele dieses Priesters von der Pein des Fegfeuers um der Verdienste des Kostbaren Blutes Jesu willen! O wunderbare Mutter, gedenke besonders aller Priester, die heute im Totenkampf liegen und jener, welche bereit sind, ihre priesterliche Krone vor des Satans Füße zu werfen.

*Heiliger Josef, heiliger Erzengel Michael, heilige Apostel, Bischöfe und Priester, alle heiligen Bewohner des Paradieses,* bittet für diesen leidenden Priester, tröstet ihn, helft ihm und erbittet seine baldige Befreiung und seinen glücklichen Eingang in das himmlische Reich.

Und du, arme Priesterseele, bitte für mich und erlebe mir diese Gnade ..., wenn es zur Ehre Gottes und zum Heile meiner Seele ist, damit ich überall deine Hilfe verkünden und diese Andacht verbreiten kann. Amen.

**Wie dieses Gebet schon wunderbar geholfen hat**

Eine mir bekannte Dame hatte jahrelang die Gewohnheit, das kostbare Blut Jesu für die verstorbenen Priester aufzuopfern. Durch ein Übermaß an häuslicher Arbeit und durch die Pflege des kranken Gatten gab sie diese fromme Übung eines Tages auf.

Eines Nachmittags, als sie sich etwas ausruhen wollte, sah sie im Halbschlaf plötzlich im Zimmer viele Priester jeden Alters und verschiedener Nationalität, die sich ihr nahten. Sie wollte gerade fragen, was sie von ihr erwarteten, als ein ganz junge Priester, sich vordrängend, sagte: “Wir erwarten die dreundreißig Aufopferungen des kostbarsten Blutes Jesu, um in unseren Schmerzen Linderung zu finden.”

Die Frau erkannte dadurch die große Wirksamkeit dieses Gebetes und unterließ es nie wieder.

Eine Gruppe eifriger Seelen musste schmerzlich erkennen, dass ihr Pfarrer sich immer mehr und mehr von seinen priesterlichen Idealen entfernte.

Mit großen Vertrauen und Eifer opferten sie das kostbare Blut Jesu für ihn auf. In kurzer Zeit - zum Troste aller - änderte der Pfarrer seinen Lebenswandel und wurde ein der Heiligkeit gemäßer Priester, geehrt und geliebt von seinen Pfarrkindern.

## Die Vision der heiligen Gertrud

Der Heiland erschien eines Tages der hl. Gertrud und sagte zu ihr: "Jedes Mal, wenn durch dein Gebet und Opfer eine Seele das Fegefeuer verlassen darf, machst du mir eine große Freude, als ob du mich selbst der Pein entreißen würdest.

Ich werde meine Befreier gemäß dem Überfluss meines Reichtums zu gegebener Zeit dafür belohnen.

Die Gläubigen befreien eine Arme Seele früher oder später je nach dem Eifer ihrer Gebete und auch gemäß den Verdiensten, welche jeder zeitlebens erworben hat." (Aufzeichnung der hl. Gertrud u. Buch. 18 Kap.)

Jene Personen, welche die armen Seelen im Fegefeuer vergessen haben, werden selbst einmal vergessen werden.

Alles vergeht, so rasch und auch wir, ohne dass wir uns dessen bewusst werden. (Manuskript des Fegefeuers)

Gott im Himmel und ich auf Erden wünschen nichts inniger als Gebet und Opfer für die Priester. Haben wir diese, kommt alles andere von selbst; fehlen diese, hilft alles andere auch nichts! (Pius XI.)

## Gebet um gute Priester

Lasset uns beten um würdige Priester, dass der Herr Arbeiter in seine Ernte senden möge, die wirken am Heile der von ihm erlösten Seelen und Frucht bringen in Geduld.

Herr Jesus Christus - schenke deiner Kirche viele heilige Priester, - verleihe der christlichen Jugend - die Gnade der priesterlichen Berufung, - erwecke eine genügende Zahl würdiger Priester, - dass vor Deinen Altären Dein Lob nicht verstumme, - vor dem Tabernakel das Licht nicht erlösche, - auf den geweihten Steinen das Opfer nicht ende - und die Mittler Deiner Gnade nicht mangeln.

Entzünde in ihnen ein heißes Verlangen, Seelen zu retten. Gib ihnen fromme Erzieher und Lehrer, die ihren Beruf wecken und fördern, treue Seelen, die für sie beten und opfern, und gute Priester, an deren Beispiel sie sich begeistern.

Lass sie reifen in den Pflanzstätten der Priestertums, - dass sie einst Deinem Evangelium dienen, - im Geiste der ersten Apostel voll Weisheit und Güte, - in Selbstlosigkeit und Keuschheit. - Sende sie aus, - dass sie Frucht bringen und ihre Frucht bleibe.

So flehen wir Dich an, allmächtiger, ewiger Gott, sende Arbeiter in Deinen Weinberg.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass Dein Namen in unserer Pfarre, in unseren Familien, in unserem Vaterlande geheiligt werde.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester, dass Dein Reich in unsere Herzen und die Herzen unserer Kinder komme.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass alle Tage das heilige Opfer zur Genugtuung für unsere Sünden und zum Trost für unsere Toten gefeiert werde.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass sie uns die Sünden verzeihen, unseren Seelen das Leben und unseren Herzen den Frieden schenken.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass sie in der heiligen Eucharistie unsere Seelen zum Leben nähren.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass sie uns durch Deine heiligen Sakramente im Leben und besonders im Tode stärken.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass sie unsere Kinder lehren, Dich zu erkennen, Dich zu lieben und Dir zu dienen.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass sie unsere Jugend heiligen und auf reinen Wegen zu Christus führen.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester,

dass sie uns Wahrheit und Gerechtigkeit predigen und uns lehren, einander zu lieben.

Herr, gib uns Priester, heilige Priester!

Lasset uns beten! Allmächtiger, ewiger Gott, erhöre gnädig unser Gebet und gieße über Deine Diener, die Du zum Priestertum erwählt hast, den Segen des Heiligen Geistes und die Fülle der himmlischen Gaben, damit sie einmal das Amt, das ihnen durch Deine Gnade zuteil werden soll, zu Deiner Ehre und zum Heile der Seelen verwalten und mit uns das ewige Leben erlangen. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Erbarmet euch meiner, erbarmet euch meiner,  
wenigstens ihr, meine Freunde, denn die Hand des Herrn hat mich getroffen! (Job -20)  
Wir waren das, was ihr seid, ihr werdet das sein,  
was wir jetzt sind.

(Aus: Gloria Crux - Für die verstorbenen Priester - die 33 Aufopferungen des kostbaren Blutes Jesu -Mit Druckerlaubnis des Erzbischöflichen Ordinariates Wien vom 20.Juli , Z.5067/66 Dr. Moser, Generalvikar.)

## *Teil II*

### **Gedanken zum Priestertum**

#### **nach den Offenbarungen an die deutsche Mystikerin Justine Klotz**

##### **Über die Priester (Jesus)**

„Kind, sag' nie etwas über einen Priester!  
Ihr greift Mein Herz an, dem sie Tag für Tag dienen!  
Ihr hättet kein Opfer ohne sie!  
Das ist Sünde wider den Heiligen Geist. -  
Man kann leicht kritisieren, wenn man die Opfer nicht kennt.  
Vergesst nicht, dem Vater dafür zu danken, dass ihr sie habt!  
Würde Ich den Priestern nicht beistehen, jeder würde den Mut verlieren. Sie müssen euch die Sünden abnehmen.  
Das hat noch keiner begriffen, was das heißt! Mir ist jede Priesterseele teuer. -  
Wie viele vergessen, für sie zu beten und es wäre ihre Pflicht. Sie tragen die schwere Verantwortung, die keiner abnehmen kann unter euch. Wie lieblos wird geredet, ja verleumderisch! - Der Teufel streut den Samen aus über ihre Häupter, so ist die Sünde angewachsen.  
Steht für sie ein, wie sie für euch eintreten müssen! Verlangt ihnen nicht alles ab!  
Der Teufel ist am Untergraben. Er nagt an der Priesterehre. - Haltet zu euren Priestern, ihr, die ihr Mich liebt!  
Hätten sie keine Fehler, wären sie die Herren. So hoch hat sie GOTT erhoben. - Keiner wird aufhören, Mensch zu sein. Nur so können sie das Elend der Sünde erkennen. - Auch sie müssen sich helfen lassen.  
Kein Engel kann ihr Amt übernehmen. Sie sind nicht vertraut mit der Menschennatur. - Wie nicht jeder Arzt sein kann. Er muss die Krankheit als erstes erkennen, um zu helfen. -  
Im Amt ist er kein Sünder, da ist er PRIESTER.  
Wie wäre es um die Menschheit geschehen, hätte sich kein Priester gefunden und ein sichtbares Oberhaupt!...  
Betet um Priesterseelen!“

##### **Beziehung: Muttergottes Priester**

(Jesus): „Sie ist die Mutter aller Priester und so allen Kindern.  
Sie erfleht die Priestergnade, jeden unter ihnen. -  
Sie hat Mich erfleht, das geht an die Priester weiter...“  
„Wie könnte ein Priester seine Würde tragen, wäre sie ihm nicht Mutter. Darf er doch den Sohn zum Vater erheben, wie sie es getan. - Und doch kann ihr keiner gleichen!“  
(Muttergottes): „Bei Jedem Messopfer bin ich dabei. Ich bin mit meinem Sohn im Opfer, ganz nahe bei jeder Seele. - Ich muss die Seelen bewachen, denn alle Herzen stehen offen, um die Gnade zu empfangen, was dort geschieht.  
Ich trage die Liebe des Vaters, der mir den Sohn gab. Ich bin die - MUTTER DER PRIESTER - im besonderen Maß.  
Keiner könnte die Bürde tragen, ich lass' sie nicht allein. Immer bin ich ihnen, was ich dem Sohn war. Was Jesus am Kreuz zu mir gesprochen, brannte sich in mein Herz ein, so war es vom Heiligen Geist geboren und kam mir entgegen. - Darum trag ich die Krone meines Herzens oft so schmerzlich.  
Jeder Priester ist mir anvertraut! -

Sie sind mir besonders verwandt mit dem Blut meines Sohnes. O, jeder Priester ist mir angewachsen, so lieb ich sie! - Der Vater will sie durch mich lieben. Er hat meine Liebe dafür gesegnet und gab mir große Macht für die Priester...

Niemand könnte einen solchen Schatz tragen, wenn er nicht gehalten würde. - Ich schaue seinem Wirken zu und lege mein Herz für ihn auf den Altar.

Als Mutter kann ich eintreten, es ist sogar meine Pflicht, die mir der Vater aufgetragen hat mit den Worten, die der Sohn an mich richtete, als Sein Vermächtnis. - Er übergab mir die REINHEIT, die der Sohn selber besaß.

Das Opfer darf keine Sünde berühren. -

Diese Reinheit senkt sich auf den Altar in diesem Augenblick. O, ist der Priester hoch geweiht worden, in den Worten, die GOTT ihm in den Mund legt. - Er kann es selber nicht fassen. Das wäre ihm nicht möglich. Ihr seid GOTT so nah, wie ich selber bin. - Meine Reinheit deckt euch alle zu. -

O, könnten die Menschen die Gnade doch verstehen. Nicht ein Engel könnte sich nahen - und wie unbekümmert sind oft die Menschen!

### **Juli 1967 (die Worte - Muttergottes)**

Ich habe ein dornengekröntes Herz, ganz der Liebe angepasst. Niemand hat ein solches Herz. - Jede Sünde ist ein Stachel, der sich mir ins Herz bohrt. - Wie kann es anders sein? Um mein Herz hat sich eine Krone gebildet und um mein Herz gewunden.

Mein Herz trägt lauter Wunden aus denen Licht strömt. -

Ich kann geistig Blut vergießen, mich ganz meinen Kindern schenken.

### **August 1962 (Jesus)**

...O, betet doch für die Priester! Für die Priester beten, bringt Gewinn. ...Wie lieb' Ich die Priester, die in ihrem Glauben nicht wanken! Würde der Priester nicht glauben, könnte das Wunder der Liebe nicht geschehen. Sie müssen, ohne zu wanken, alles tun: Brot in Meinen Leib verwandeln! - Sie haben teil an Meiner Seele, darum können sie Wein in Mein Blut verwandeln. - So habe Ich sie in die Gottheit eingehüllt. Dieses Opfer ist nicht zu beschreiben! -

Es wird der Hölle einen Schlag versetzen und alle bösen Geister fliehen entsetzt. GOTT selbst ist auf dem Thron, als Opfer der Liebe. - Er (der Böse) sieht vor Entsetzen Meine Liebe leuchten und wie alle in Mir leuchten, die zu Mir und Meiner Liebe gehören.

Jede Seele muss leuchten, weil Liebe leuchtet!

### **März 1965 - JESUS im allerheiligsten Sakrament**

...Habt nur VERTRAUEN, immer wieder VERTRAUEN und nochmals VERTRAUEN!

Wenn du tausendmal hinfallst, immer wieder aufstehen. GOTT lohnt auch das Aufstehen. Je mehr du dich abmühest, umso größer der Erfolg. -

...GOTT LIEBT MICH, wiederhole das, so oft du kannst! Das soll dich immer an Meine Liebe erinnern. Das ist auch Vertrauen.

O, würden es doch alle immer wiederholen. Es ist für Mich jeden Augenblick neu.

...VERTRAUEN ist eine große Tugend. Sie ist der Seele eigen, man muss sie nur wecken. Lasst euch doch helfen! Wehe, wenn man nicht vertraut. Ich bin doch nicht euer Feind. -

### **Dezember 1967 - die Worte:**

...JEDER PRIESTER IST EIN KÖNIG, WEIL ICH EIN KÖNIG BIN. -

Sie sind Meinem Herzen nachgebildet, weil sie Macht haben, von Mir übertragen. Sie haben alle Vollmacht und den ganzen Reichtum in den Händen. - Sie tragen alle Meine Krone und das Schwert. - So groß ist ihre Weihe. - Ich gab ihnen Meinen Königsmantel, das Reich zu regieren. Sie haben Hände wie Ich, auch ein offenes Herz. Der Geist hat sie Mir gleichgemacht. Sie können Sünden nachlassen, Sakramente spenden. -



## **Die kleine Hostie**

(Jesus): „Ganz klein hab’ Ich Mich gemacht. - Du weißt immer noch nicht, was Liebe ist, was Liebe heißt und was Liebe sein kann. -

Beschreibe Mich in der Hostie! - Niemand kann es! -

Ich bin die geborene Liebe, durch den Mund des Priesters.

Der Heilige Geist hat Mich geboren und Ich bin zur Hostie geworden, für eure Seelen.

Dieses Wunder der Allmacht übertrifft alles, was auf der Erde geschieht! - Himmel und Erde fassen Mich nicht - und ihr könnt Mich empfangen! - So klein bin Ich, um zu euch zu kommen! -

Die Liebe hat Mir alles abgenommen, damit ihr schöpfen könnt - Gnade um Gnade! - Überreich hat euch Mein Herz gemacht. Es schlägt von Ewigkeit her!

Mein Vater sieht immer Meinen Erlösungstod auf die Menschheit zukommen, mit diesem Opfer.“

„Mein Herz kann sprechen, ja, Mein Herz kann sprechen! Immer wieder spreche Ich die Worte zum Vater wie am Kreuz, wenn der Priester die Hostie erhebt, denn das bin Ich!“ Du müsstest die ganze Welt vergessen, könntest du die Worte hören. - Himmel und Erde müssten erzittern, wie GOTT sich erniedrigt, um für Seine Brüder zu bitten. - Der Vater kann Meiner Liebe nichts abschlagen. Ihm ist Mein Blut geopfert mit dem Tode am Kreuze.“

### **Geheimnis der heiligen Eucharistie**

(Jesus): „Mich im Brot zu denken, ist ein Wunder vom Vater, Sohn und Hl. Geist. - Wie könnte diese Gestalt Meine Gottheit aufnehmen und in ihr gegenwärtig bleiben? Das kann kein Mensch erraten, was GOTT für die Menschen getan! -

Die Allmacht hat dieses Wunder vollzogen. Ich bin die liebende Allmacht. Der Mensch geht ganz neu aus ihr hervor. Noch ist alles verschleiert. Das Wunder ist zu groß für den Menschen im Fleisch. Der Mensch muss erst in die Liebe hineinwachsen.“

„Niemand findet den Vater ohne Mich. Diese Gestalt ist dreifach in Liebe verbunden. - Ich kam wirklich vom Himmel! - Nichts ist so wahr! -

Dieses Brot lebt und spendet Leben!

Ich gab dem Priester die Worte in den Mund, die er bei der Wandlung spricht. So vollzieht sich das Wunder Meiner Selbst.“...

„Meine Armut ist vorbei, sie war nur nach außen, um Mich zu verbergen. - Wie könnte GOTT arm sein? Ich habe es aus Liebe getan, um euch Meine Liebe näher zu bringen.“

„ICH BIN - WIE ICH IM HIMMEL BIN - und wäre das BROT noch so klein! -

Meine Liebe kann doch alles, sie hört nie auf! -

Ich bin wie einer, der immer Ausschau hält. - Ich habe große Schätze zu verschenken! - Meine Liebe ist überall an GOTT angeschlossen.“

### **Empfang der heiligen Kommunion**

(Jesus): „ES IST HÖCHSTE LIEBESSPEISE! -

Dafür muss sich der Mensch vorbereiten. So könnt ihr Mein Herz empfangen, so wie es Mir gegeben. Diesen Wert kann keiner ermessen! -

Es ist Hochburg der Gnade, wie es selbst der Mutter geschah. Wie war sie in sich versunken, als das Wunder geschah! - Mit der Macht des Vaters, mit dem Opfer des Sohnes und der Liebe des Heiligen Geistes sprach GOTT: ES WERDE!“

„Kommt und seht, was die Liebe vermag!

Ich musste zu BROT werden, um euer Herz nicht zu verängstigen und allen Glanz ablegen. - Meine Hoheit ist zu viel Licht! Es würde in euch Furcht erzeugen. - Ich muss euch erst von der Sünde freimachen, durch Meinen eucharistischen Leib.“

### **Das Zeugnis der Heiligen Schrift:**

„...Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter aßen in der Wüste das Manna und sind gestorben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt. Wenn einer von diesem Brote isst, wird er leben in Ewigkeit, und das Brot, das Ich

geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt... Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut, der bleibt in mir, und Ich bleibe in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie Ich durch den Vater lebe, so wird auch jeder, der mich isst, durch mich leben.“

Diese Worte sprach Jesus, als Er in der Synagoge von Kapharnaum lehrte (Jo 6,26-56).

Viele Menschen aber haben keine Möglichkeit, Christus in der heiligen Kommunion zu empfangen. Bei GOTT gibt es viele Wege des Heiles, in diesem Falle auch über die Hilfe von jenen Brüdern und Schwestern, die innerhalb der katholischen Kirche mehr Gnaden vorfinden als die außerhalb Stehenden.

Wir können und müssen mit ihnen alle Schätze der Erlösung teilen. Das ist die Sendung der Kirche resp. auch aller ihrer Glieder.

Die Kirche betet in ihren amtlichen liturgischen Gebeten für alle Menschen, weil Christus allen Seine Erlösung zugeordnet hat. So können wir unseren Brüdern und Schwestern nicht nur das fürbittenden Gebet zuwenden, sondern sie auch am Gnadenstrom der heiligen Sakramente beteiligen.

JESUS bittet uns um diesen Liebesdienst in Seinen folgenden Worten an Justine Klotz:

„Ihr müsst alle Seelen teilhaben lassen, Mich nicht eng einschließen! - Ich gehe mit der Liebe voran. - Man kann die ganze Welt teilhaben lassen, und das Leben wird leichter!“

In demselben Sinne sind auch Seine folgenden Worte zu verstehen:

„GOTT ist in diesem Brot! -

Die Allmacht hat sich gesenkt! Ich bin das lebendige Brot!

Es werden große Wunder geschehen!

Ich werde das Brot vermehren in den Seelen.

Macht eure Herzen weit auf! Glaubt wieder an Meine Allmacht! Sie hat die Wunder bezeugt.“

„Seelen sind für Mich alles!

Ihnen gehört Mein Herz jeden Tag neu. -

Wie eine Uhr die Stunden anzeigt, so umkreist Meine Liebe jedes Herz, die Seele lebendig zu machen, ihr Leben zu erhalten...

Mein Herz wird leuchten, dass viele den Weg wieder finden! „

„Sehen könnt ihr Mich noch nicht, das würde euer Herz nicht ertragen können. Darum bin Ich so klein und zugleich der große GOTT in euren Herzen und Händen.“ - „Ich bin ein königlicher Gast eurer Herzen.

Ich lege dort Meine Schätze nieder. -

Ihr könnt Mich heute noch nicht begreifen, Meine Würde ist zu groß. - Dazu ist euer Herz viel zu klein. -

Eure Liebe zieht Mich an, die der Geist in euch erzeugt.“

„Ich habe der Seele ein Denkmal gesetzt, dass sich die Liebe ausbreiten kann. - Welche Herrlichkeit ist in dieser Liebe verborgen! - Ein Triumph Meiner Selbst - an Meiner Größe gemessen!“

„Anbetend sinken die Engel auf ihr Angesicht, dieser Liebe zu huldigen, die von Mir ausging. - So tief hat sich der Himmel gesenkt, sich mit der Erde zu versöhnen! - Meine Liebe hat jedes Maß überschritten! Meine Liebe wird nie gemessen. Bei GOTT gibt es keine Grenzen. -

Darum sinkt anbetend auf die Knie! Ich will euch vom Boden erheben. Ich werde es tun.

Kniend hat Mich Meine Mutter empfangen, als sie Mich in ihrem Leib trug - und Ich habe sie zur KÖNIGIN gekrönt. -

Man hat die tiefe Ehrfurcht verloren, mit der Mir viele Völker gedient!

Die Engel singen dreimal heilig, bevor sie vor Mich treten. So ehrt man den, der sie mit dieser Würde beschenkte.

- Ein erhabener Vorgang! -

Wer kann die Gnade ermessen, die täglich den Menschen zufließt? -

Himmel und Erde fassen das nicht, wie GOTT sich zum Vater bekennt! Er hat sich ihrer Liebe übereignet.

GEHEILIGT WERDE SEIN NAME! -

Wer kann denn so viel Liebe noch fassen? Kinder, kommt an Mein Herz, das Ich für euch zurückließ, in ewiger Liebe!“

„Hebt eure Herzen empor in der EUCHARISTIE! - Es wird euch beglücken. - Ich hebe sie über den Taufbrunnen, über die Glut Meines Herzens, weil Ich ganz Liebe bin in diesem Sakrament!“

„Ich öffne immer Mein Herz und zeige Meine Wunde. Für dich ließ Ich das tun! - Nur so kannst du Mich empfangen... Wie reich wird eine Seele da beschenkt! Sie würde zittern vor Freude. - Ihr könnt die Liebe nicht ermessen, was da geschieht! -

Ich will euch in Liebe untertauchen und neu herausheben, weil euch die Liebe immer wieder verloren geht. - Ich

will euch jeden Tag neu begegnen! So sehnt sich Mein Herz, mit euch Gastmahl zu halten.

Es ist eine große Liebesspeise! -

Es ist der Hauch Meines Geistes - die Liebe Meines Herzens - die Hingabe an den Vater!

Seele wird bräutlich geschmückt dem Vater gezeigt... groß ist die Liebe - wie klein ist das Herz!“

„Mein Herz ist ein Gnadenbrunnen für euch geworden! - Wenn die Priester wüssten, was sie für mich tun dürfen - sie würden weinen vor Freude - so wären sie überwältigt! -

Wie sind ihre Hände geweiht, wenn sie mich erheben! - Ein Leuchten geht durch ihren ganzen Körper. Sie sind ganz vom Hl. Geist durchdrungen! - Sie sind selber zur Wandlung geworden!...

Weißt du, was das für sie bedeutet? Das kannst du nicht wissen. - Sie stehen vor Mir, ICH spreche durch sie hindurch. - Sie tragen Meinen Geist so, als hätt' Ich selbst die Wandlung vollzogen. - Nur durch Mein Opfer war es möglich geworden. Sie sind zu Dienern des Geistes geworden. Er hat Mein Opfer weitergetragen, durch sie.“

### **Besuchung und Anbetung Jesu Christi im Tabernakel**

(Jesus): „Ich bin ein Seeleneiferer, der Tag und Nacht Wache hält. - Wie ein Springbrunnen drängt Mein Herz, sich zu ergießen, um der Welt Feuer zu schenken, dass die Seele glühen kann.

O, die Welt ist kalt und ehrsüchtig! Das hindert Mich. Viele sind so lau! Sie wollen gar nicht anders sein. -

Man muss sich anstrengen - für GOTT bereit halten!... Jeder Tag ist Gnade!“ - „Die Seele muss wachsen - wie die Beeren am Strauch! -

Bin ich nicht der Weinstock, an dem die süße Frucht wächst? Nur wer an mich angewachsen, kann zur Frucht werden! - Ich bin überreich an Macht - und Wachstum! ... Ihr könnt mit Gott sprechen! - Er liebt euer Gebet - weil der Geist vor euch gesprochen - und euch beten gelehrt hat. -

Wer betet, liebt - wer liebt, betet!“

„Jeder kann die Liebe verbreiten. Ich stehe immer am Weg, dasselbe zu tun. - Jeder soll die Seele ansprechen, die GOTT in sich trägt.

Keiner lebt für sich allein. Die Liebe kann viel erobern. - Hört auf Meine Worte, sie sprechen euch im Bruder an! - Tragt Mich weit hinaus bis an die Grenzen! Ihr wisst nicht, wie die Liebe verbindet. Ihr habt es nicht nur dem einen getan! - Liebe gehört allen, ohne Ausnahme, weil es Meiner Liebe angepasst werden wird.“

### **22.6.1974 - (Über Demut - die Worte):**

**(Jesus) “Küsse Meine Füße! Meine Mutter hat es oft getan, in ihrer tiefen Demut. Nur so bleibt die Seele rein. - Du kennst nicht diesen tiefen Sinn, noch nicht.**

**DEMUT zieht Mich an und ist voll der Gnade! Darum wollte Ich so demütig für euch sein. - Darum: Wer sich nicht bücken kann, kann sich auch nicht erheben!**

DEMUT ist der schönste Stern am Gnadenhimmel durch Mich geworden. - Er ist, wie lichtetes Morgenrot. Sonne und Mond gleichen ihm nicht. -

Meine Mutter hat die Demut verstanden und ging ihr unausgesetzt nach. Nur so konnte sie so viel Gnade tragen und den Kelch trinken, bis zum letzten Rest.

**Diese Liebe durchdringt auch das Fleisch und wird zur Reinheit erhoben.**

**Keiner kann etwas aus sich! - Dieser Seele leuchten die Sterne. -**

**Bringt eure Opfer gern, die euch der GEHORSAM abverlangt und seid dieser Tugend treu! - Sie ist der SCHILD DER HINGABE!**

**Lege deine Sünden unter das Kreuz, und sie fangen zu blühen an! Alles ist ausgelöscht. Dafür hast du Gnade empfangen. (durch das Bußsakrament)**

Ihr habt aus Meiner Heiligkeit geschöpft, durch den Heiligen Geist. Kein Augenblick ist so teuer erkauft! Dafür gab Ich Mein Herzblut hin. - Ich habe Mich ganz eurer Not angepasst. -

Ich sagte: “Wer kann Mich einer Sünde zeihen?“ - So hab' Ich dieses Sakrament gestiftet. So ging es auf euch über. -

**Auf Meiner tiefen DEMUT hab' Ich den Thron errichtet.**

**Denkt daran, wenn ihr das tut!”**

**Teil III - Der Liebesakt**  
aus den Offenbarungen an die deutsche  
Mystikerin Justine Klotz (1888 – 1984)

**Der Liebesakt:**

Jesus Maria ich liebe Euch,  
rettet Priesterseelen, rettet Seelen,  
mit der großen Bitte, diesen Liebesakt  
mit jedem Atemzug, mit jedem Pulsschlag  
tausendmal wiederholen zu dürfen.  
(*Vikariat von Rom, Imprimatur Nr.26 v. 29.11.13*)

(Jesus) - **“Es ist höchstes Gebot, der Liebe zu dienen! Schließt euch der Liebe an, die nur allein führen kann, in ungetrübtem Ausmaß.** Und wäre alles vergangen - sie ist noch da und trägt euch den Becher der hingebenden Liebe, der Mutter des Herrn.

**Dein Hören ist Liebe. - Der Weg der Kleinen.** Du sollst immer lieben, wenn du sonst nichts kannst. Wie hat es Theresia (Kleine heilige Theresia von Lisieux) gemacht. - Sie kniete sich hin und bot Mir ihr Herz an. Ich brachte es in die Nähe Meines Herzens. Es war eine tiefe Vereinigung. So klein musst du sein und Mir immer dein Herz anbieten. Es bekommt eine Kraft. Es kann nicht mehr erkalten...

**Immer nur Kind sein. Ich bin euch nicht Herr, Ich bin euer Vater zugleich.** Der Mensch muss nur klein sein, Meine Liebe zu kosten. So gehen meine Wunder auf euch zu und kehren nicht wieder. Kind, Ich spreche mit dir, den anderen zu helfen.

**Gib Mir immer dein Herz, Ich geb’ das Meine dazu, an die Mutter zugleich.** Sie kann alles erbitten, für Seele und Herz. So war sie verschenkt Meiner Liebe...

**...Ich schicke dich aus, wie Meine Apostel, mit jedem Liebesakt für Mein Priestertum.** Viele folgen dir. Geht Meiner Mutter nach! Sie trägt das Maß Meiner Liebe, das euch zufließen kann über Täler und Höhen. Es wird keine Tiefe gemessen. Es ist ein Höhenflug der unsterblichen Seele.

Ich liebe diesen Liebesakt. Ich habe ihm große Gnaden verliehen. Gnade bringt Liebe. - Es ist ein leuchtender Weg. Liebe ohne Maß!

**Nehmt die Lampe der Liebe, tragt sie dem Bruder entgegen, die Ich neu entzündet habe.** Das ist der sicherste Weg, weil Liebe nicht sterben kann. Seelen, Seelen! Ein Wehruf Meiner Liebe! So bete deinen Liebesakt: **Nimm die Lampe der Liebe, zünde sie an mit Vertrauen. So, wie mit der Lampe früher der Priester zum Kranken ging.** Ich brauche diese Lichtträger des Vertrauens und der Liebe des Herzens. Betet fleißig den Liebesakt! Er ist ein Lichtbringer weit über das Grab hinaus.

**Meine Barmherzigkeit ist ein mächtiger Strom,** dem niemand mehr Halt bieten kann. Alle Tiefen tun sich auf. -

Ich sagte: “ Ich mache alles neu!” - **Meine Liebe ist eine Schöpfungsmacht. Alles wird vom Geist regiert, der immer Leben erzeugen kann.** Meine Liebe ist keine vergangene Liebe oder eine Liebe, die aufhören kann. Man muss die Sünder beschenken, dass die Sünde aufhören kann. Ich zahlte den höchsten Preis.

**Schließt euch zusammen! Ihr sollt einer Mauer gleichen.** Lasst keinen Stein herausbrechen. **Jeder Liebesakt kann dazu beitragen, die Seelen abzusichern. Die Macht der Seelen ist stärker.** Darum schließt euch an! Seid ihr nicht Tempel des Geistes vom Vater gewollt? So war die Mutter gekrönt, euch Hilfe zu bringen.

**Kämpft mit den Waffen des Geistes!** Ich umgürte die Lenden unaufhaltsam, dem Satan entgegen. Nehmt diesen Schutz an! Er kann euch nicht genommen werden. Ich will eure Lenden gürteln, denn Gehorsam ist Liebe, die von Mir ausging, den Vater zu ehren.

**Das Kreuz strömt den Segen aus.** Nimm auch zum Liebesakt öfter dein Kreuz. Es kann Licht erzeugen, weil es bald zu leuchten beginnt. Ich bin selbst daran geheftet, sonst keiner. -

**Du kannst Liebe einatmen und ausatmen.** - Ich habe die ganze Liebe dem Vertrauen geschenkt. Wie glühen die Worte im Vertrauen! Damit ist alles möglich. Überall wird Gnade ansetzen, wo man Vertrauen ansetzt.

**Bewahrt eure Talente! Treibt Wucher damit, den anderen zu helfen! Meine Mutter steht euch bei**, im Kampf mit der Hölle. Keiner soll denken, was er hat, hat er verdient.

**Ich werde die Herzen neu auffüllen, mit dem Liebesakt.** Ich habe alles an die Seelen verschenkt.

**Meine Liebe ist eine rettende Liebe, die Ich austeilen darf, unbegrenzt!** Es ist, als wenn einer dem anderen eine Fackel anzündet, mit dem Feuer, das von Mir ausging. Ihr seid von GOTT angeworben, was mit Liebe geschah, zu einem außerordentlichen Tun.

**Gib Mir dein Herz her, dem Willen nach.** Schon öffnet sich die Wunde neu, um sich zu ergießen. - **DAS IST EIN LIEBESAKT.** - Das kannst du gut verstehen.

Liebt doch diesen Liebesakt! Er kann den Himmel mit der Erde verbinden. Es ist auf Bitten der Mutter geschehen. Die Mutter hat Scharen von Engeln, die sie aussendet, ihren Kindern im Kampf beizustehen. Keiner ist mit dem Liebesakt allein, es beten viele zugleich. Das sind Meine Turmwächter. Eure Liebe zieht sie an. Es sind oft höchste Engel dabei.

**Kein Priester wird ohne den Liebesakt sterben, der ihn verbreiten hilft und selber betet.** Denkt daran, was ihr da tut. Es sind Gebetsseufzer für die Welt und wirken der Seele zu. Ein immerwährendes Opfer. Schon wenn ihr daran denkt, kann Ich viele Seelen retten.

LIEBESAKT, der sichere Weg zur Erneuerung: LIEBE FÜR LIEBE.

Geht euren Weg mit Vertrauen, das ist die Waffe des Geistes! Immer noch! –

**Ich bin es selbst, der diesen Weg aufzeigt und zur Gnade führt. – Höre auf Meine Worte hin, weil sie vielen gehören, weil sie den Geist zum Urheber haben! Dein Hören ist Liebe. Liebe ist Gewinn an der Zeit.** Sie alle werden mit einbezogen in diesen Liebesakt. Darum soll man ihn verbreiten und verbreiten lassen.

**Wer liebt, rettet, wer rettet, liebt!** Das sind die Zeiger dieser Uhr. Sie gehen rund um Mein Herz. Das sind Meine Herzschläge, so ist der Liebesakt an Mich angeschlossen. Das sind Meine eigenen Herzschläge und niemand kann diese Uhr zum Stehen bringen. Das Gegenteil ist der Fall: Sie finden Widerhall im Petersdom!

Ich will dem Teufel die Macht zerschlagen mit dem Liebesakt. **Ich zeigte dir, wie der kleine David mit Kieselsteinen dem Kampf entgegenging und IHR HABT DEN LIEBESAKT TAUSENDFACH VERMEHRT.** Ich will euch den Wert zeigen. Die Mutter hat euch die große Gnade erfleht. Sie ging mit Mir in den Tod durch ihre Hingabe.

Ein jeder soll denken, ganz allein für ihn bin Ich da. Das kann jeder erleben, denn Ich gebe das Meine dazu. Liebe heißt: Sich ganz schenken!

O, wie ist Meine Liebe kostbar, vom Vater geschaut. ER KONNTE SICH ALLER ERBARMEN, so war alles von Meiner Liebe durchdrungen. **Je weniger du bist, umso mehr kannst du Mir sein.** Der Mensch muss sich absterben, damit Ich ihn aus der Tiefe erheben kann. Ich bin kein GOTT, der euch dem Tod entgegenführt, sondern weit darüber hinaus, **in die Geborgenheit des Vaters**, weil GOTT kein Ende kennt. Es ist ein Sold an Meine Liebe. Ich muss Mich dafür einsetzen ohne jeden Abzug. - Die Engel werden das "Heilig" anstimmen und Meiner Liebe lobsingen wie nie zuvor. –

Bete den LIEBESAKT! Die Zeit besser ausnützen, sie wurde dir dafür gegeben! - Immer wieder dich frei machen. Auch die anderen dafür anregen! Ohne ihn ist die Zeit leer. - Kein Gebet ohne ihn anfangen oder fortsetzen!

(Muttergottes)

Der Vater ließ es mich erkennen: Ein neuer Morgen bricht an in den Seelen. Das ist mein Geheimnis vom Herrn. – Ich darf es verkünden. Betet fleißig den Engel des Herrn, den Geist zu empfangen! -

Glaubt an die Menschwerdung und schließt euch an durch den Geist. Es kommt die Geburtsstunde der Liebe und jeder wird rein. - Es wird wieder Licht in den Seelen.

Die letzte VATER-UNSER-BITTE wird sich tausendfach vermehren.

GELOBT SEI JESUS CHRISTUS!

